

## Fußball-Kreisliga Süd

Heißes  
VorspielTSV Kottern II trifft  
auf starke Türken

**TSV Kottern II – Türk Sport Kempten** (Samstag, 14 Uhr) Zum Vorspiel der Bayernliga-Begegnung erwartet der TSV Kottern II (4. Platz/19 Punkte) die Mannschaft von Türk Sport Kempten (9./14). Beim Lokalrivalen hat seit Kurzem das Kottener Urgestein Savas Yilmaz als Trainer an der Linie das Sagen. Das Team um Kapitän Giulliano Vacca ist gewarnt, haben die Gäste dem Tabellenführer TV Bad Grönenbach doch am vergangenen Spieltag die erste Niederlage beigebracht. – Mit gestärktem Selbstbewusstsein nach dem Sieg über den bis dato ungeschlagenen Spitzenreiter aus Grönenbach geht Türk Sport Kempten in das Derby. Bestens in Form ist Stürmer Francis Onukwugha, der das Goldene Tor in der Partie gegen Grönenbach erzielte. (fbü, az)

**Altusried/Krugzell – TSV Pfronten** (Samstag, 15 Uhr) Der TSV Altusried/Krugzell (13./8) steht am Samstag gegen den starken Aufsteiger TSV Pfronten (8./15) vor einem richtungsweisenden Spiel. Während bei einem Sieg der Abstand zum mittleren Tabellendrittel nicht mehr so groß ist, sind die Platzherren bei einer weiteren Niederlage im tiefen Tabellenkeller festgenagelt. So zählt für die Altusrieder nur ein Sieg, der mit einer guten Leistung eingefahren werden soll. (un)

**VfB Durach II – TSV Obergünzburg** (Sonntag, 13 Uhr) Der VfB Durach II (12./11) empfängt den TSV Obergünzburg (5./16) im Offinostadion. Nach gutem Saisonstart wartet Durach II nun schon seit fünf Spieltagen auf einen Sieg und befindet sich aktuell auf einem Abstiegsplatz. Mit konsequenterer Chancenverwertung sowie einem „zu Null“ in der Defensive soll der Befreiungsschlag gelingen. (mp)



Savas Yilmaz ist mit Türk Sport zu Gast bei seinem alten Klub Kottern. Foto: Ernst

## Fußball-Termine

## KREISKLASSE 4

TSV Sulzberg – Türk Gücü Immenstadt  
FC Oberstdorf – TV Oy (bd. Sa., 15 Uhr)  
TSV Dietmannsried – TSV Betzigau  
SG Kleinweilher/Wengen – FC Wiggensbach II  
SC Waltenhofen/Hegge – DJK Seifriedsberg  
FC Rettenberg – TV Weitnau  
TV Haldenwang – TSV Heising (alle So., 15 Uhr)

## A-KLASSE 4

FC Kempten II – Missen-Wilhams (Sa., 13 Uhr)  
TSV Blaichach – TSV Burgberg (Sa., 15 Uhr)  
Waltenh./Hegge II – Nieders./Ma. (So., 13.15 Uhr)  
TSV Kimratshofen – TV Hindelang  
TSV Buchenberg – DJK Seifriedsberg II  
SV Lenzried – FC Altstädten (alle So., 15 Uhr)  
SV 29 Kempten – TSV Oberstaufen (So., 16 Uhr)

## B-KLASSE 6

Kimratshofen II – TV Hindelang II  
SV Heiligkreuz II – SV Camb. Kempten II  
TSV Buchenberg II – Kempten Halde/Oberwang  
SV Lenzried II – FC Altstädten II (alle So., 13 Uhr)  
SV 29 Kempten II – Oberstaufen II (So., 14 Uhr)  
SW Sonthofen – Niedersont./Mart. II (So., 15 Uhr)

## B-KLASSE 7

Altusried/Krugzell II – TSV Pfronten II (Sa., 13 Uhr)  
SSV Wildpoldsried II – Neugablonz II (So., 15 Uhr)

## B-KLASSE 8

TSV Sulzberg II – Türk Gücü Immenstadt II  
FC Oberstdorf II – TV Oy II (bd. Sa., 13 Uhr)  
TSV Dietmannsried II – TSV Betzigau II  
SG Kleinweilher/Wengen II – SV Camb. Kempten  
FC Rettenberg II – TV Weitnau II  
Haldenwang II – TSV Heising II (alle So., 13 Uhr)

## Nachwuchsfußball

## A-JUNIOREN SPARKASSENPOKAL

**2. Runde**  
TV Hindelang – TSV Kottern 1:5  
**3. Runde**  
SV Heiligkreuz – JFG Argen-Eschach 1:2  
JFG Illersprung – TV Haldenwang 1:3



## Dietmannsried und sein neues Schmuckkästchen

Der lang ersehnte Kunstrasenplatz in Dietmannsried wird am Wochenende feierlich eröffnet. Am Samstag ab 10 Uhr findet ein Hobbyturnier statt, um 18.30 Uhr spielt eine Dietmannsrieder Auswahl gegen die Traditionsmannschaft des FC Augsburg. Am Sonntag findet um 9 Uhr ein Festgottesdienst statt, danach geht es in einem Festzug zur Segnung und Übergabe der neuen Sportanlage. Am Nachmittag (15 Uhr, Rasenplatz) empfangen die Fußballer des TSV Dietmannsried in der Kreisklasse den

Tabellenführer TSV Betzigau. Mit 105 Metern Länge und 63 Metern Breite gehört der Platz neben dem Freibad zu den größten Kunstrasenplätzen im Allgäu. An den Gesamtkosten in Höhe von 800.000 Euro beteiligten sich der Bayerische Landessportverband (BLSV) und die Gemeinde Dietmannsried. Mit dem Verkauf von Parzellen steuerte auch der Förderverein der Dietmannsrieder Fußballer eine erhebliche Summe bei. Foto: Günther Stauffer

## Die Sehnsucht nach dem Sieg

Fußball-Bayernliga Kotters Offensivspieler Gökhan Celik ist überzeugt, dass gegen Garching der „Dreier“ fällig ist. Zuletzt gab es für den Aufsteiger sechs Unentschieden in Folge

**Kempten-Sankt Mang** Am morgigen Samstag hat der TSV Kottern (11. Platz/16 Punkte) in der Abt-Arena ab 16 Uhr den Regionalliga-Abssteiger VfR Garching (5./21) in der Fußball-Bayernliga zu Gast.

Die Gastgeber sind seit acht Spielen ungeschlagen. Das liest sich – gerade für einen Aufsteiger – gut. Doch wenn davon die letzten sechs Partien in Folge mit einem Unentschieden endeten, relativiert es sich etwas. Damit ist nicht die Leistung des TSV Kottern gemeint – die war in jeder Partie absolut bayernligatauglich. Aber in der Tabelle kommt die Mannschaft von Trainer Kevin Siegfanz nicht vorwärts und hat im Moment nur zwei Punkte Vorsprung auf einen Relegationsplatz.

Mit Garching kommt ein weiteres „Schwergewicht“ an die Iller. In der vergangenen Saison spielten die Oberbayern noch in der Regionalliga und geben aktuell in der Bayernliga mit Rang fünf auch eine durchaus gute Figur ab.

Die „Liebe zur Punkteteilung“ verbindet die Gäste mit Kotttern. In den letzten vier Partien spielte das Team von Trainer Daniel Weber dreimal unentschieden. Ebenso musste Garching am vergangenen Spieltag einen Rückstand aufholen. Damit enden jedoch die Gemeinsamkeiten weitestgehend.

## Gäste spielten vergangene Saison noch in der Regionalliga

Die Oberbayern haben mit Weber eine steile Karriere hingelegt. Innerhalb von vier Spielzeiten ging es nur bergauf. Garching marschierte von der Bezirksoberliga in die Regionalliga. Nach dem Abstieg sind die Gäste wieder auf einem guten Weg nach oben, strauchelten aber zuletzt bei der SpVgg Hankofen-Hailing, mit 0:1. Wesentlichen Anteil am Erfolg hat Dennis Niebauer, der in zwölf Spielen zehn Tore erzielt hat.

Trotzdem gibt es drei Punkte. Davon ist Gökhan Celik (22) überzeugt. Der Offensivspieler, der ver-

gangene Saison vom FC Türk Sport Kempten gekommen war, sieht eine Chance auf den Sieg: „Wir haben hart trainiert und sind heiß auf die Partie. Auch in den letzten Spielen waren wir auf Augenhöhe, daher gehen wir zwar mit Respekt, aber ohne Angst ins Spiel.“ Für einen Sieg müssen die Chancen genutzt werden. Eine solche hatte auch Celik zuletzt in Dachau. „Das hätte der Sieg sein können, aber so kurz vor Ende des Spiels lässt die Konzentration etwas nach und der Druck steigt extrem. Trotzdem sollte man in solch einer Situation cool sein und verwandeln. Aber

auch das nötige Glück muss dabei sein. Gegen Garching wird alles passen, davon bin ich überzeugt.“ (beß)



Kotters Gökhan Celik (links, hier im Zweikampf mit dem Landsberger Alexander Buschel) ist sich sicher: Gegen Garching wird alles passen – für einen Sieg. Foto: Ralf Lienert

## Starke Staffel

Leichtathletik Frauen der LGA holen schwäbischen Mannschaftstitel

**Kempten** Die Frauen der LG Allgäu-Kempten (Lisa Rist, Ulrike Borchardt, Sara Bencze, Ann-Sophie Wenzel, Sandra Echtele, Leah Kopitzke, Lea Ott, Isabell Burger, Nina Scheidhammer, Susanne Lippok und Edith Ott) mit ihren Trainern Alexandra Blümle und Jürgen Görmiller haben die schwäbische

Mannschaftsmeisterschaft in Donauwörth gewonnen. Den Grundstock für den Sieg legten die Frauen bereits in der ersten Disziplin, der 4x100-Meter-Staffel. Lippok, Burger, Borchardt und Scheidhammer gewannen in 51,35 Sekunden. Einen weiteren Sieg für die LGA gab es im Kugelstoßen durch Borchardt, die

11,38 Meter schaffte. Einen zweiten Platz über 800 Meter steuerte Rist bei, die dafür 2:32,42 Minuten benötigte. Im Weitsprung verfehlte Scheidhammer knapp ihre persönliche Bestleistung mit 5,39 Meter. Burger startete seit Langem wieder erstmals in dieser Disziplin und erreichte 4,98 Meter. (bo)



Die Frauen der LG Allgäu-Kempten mit (von links) Ulrike Borchardt, Sara Bencze, Ann-Sophie Wenzel, Sandra Echtele, Leah Kopitzke, Trainergespann Alexandra Blümle und Jürgen Görmiller, Lea Ott, Isabell Burger, Nina Scheidhammer, Susanne Lippok und Edith Ott (es fehlt Lisa Rist) wurden schwäbische Mannschaftsmeister. Foto: Boris Ott

## Fußball-Bezirksliga

Tabellenführer  
zu GastFC Kempten gegen  
Schwaben Augsburg

**Kempten** Der FC Kempten (9./14) hat am Samstag ab 15 Uhr den Ligaprimus Schwaben Augsburg (1./28) zu Gast, der gleich am ersten Spieltag unglücklich verloren hatte und seither in zehn Partien ohne Gegen-tor geblieben war.

FCK-Trainer Stephan Dürr hat großen Respekt vor dem Gegner: „Das ist eine starke Mannschaft mit hervorragenden Spielern in allen Teilen. Augsburg will in dieser Saison aufsteigen und hat alles getan, um den Kader hochwertig zu verstärken.“ Der Coach glaubt, dass das Spiel gegen den Tabellenführer mit am einfachsten ist. „Da erwartet von uns keiner was und wir können nur positiv überraschen. Aber wenn wir so auftreten wie zuletzt in Stätzing, können wir auch unter die Räder kommen.“ Beim 0:5 musste Routinier Ertan Erden ausgewechselt werden. Dürr hofft, dass der 27-Jährige gegen den Spitzenreiter einsatzbereit ist. Ansonsten ist der Kader komplett. (sdü, Foto: privat)



Ertan Erden

In grausiger  
ErinnerungFC Wiggensbach beim  
TSV Haunstetten

**Wiggensbach** Warm anziehen muss sich der FC Wiggensbach (12./12), wenn er am Samstag (15 Uhr) beim TSV Haunstetten (5./18) antritt.

Die Gastgeber haben zwar am vergangenen Spieltag in letzter Sekunde mit 0:1 bei Memmingen Ost den Kürzeren gezogen, doch zuvor vier Spiele in Folge in souveräner Art und Weise für sich entschieden. Zudem sind sie bisher die einzige Mannschaft in der Liga, die dem Tabellenführer Schwaben Augsburg schon ein Bein gestellt hat. In grausiger Erinnerung ist dem FCW der letzte Auftritt in Haunstetten (0:6).

Auf dem kleinen Platz wird es überproportional viele Zweikämpfe geben. Doch zuletzt fehlte dem FCW die Galligkeit. Verlass war in den vergangenen Wochen auf die Abwehr, auf die Spieleröffnung weniger. Mit einem Punktgewinn kann das Abrutschen auf einen Abstiegsplatz verhindert werden. (pg)

## Tipps zum Wochenende

## Herbstlich bunt

Am kommenden Wochenende zeigt sich der Sport in und um Kempten vielfältiger denn je. Im Fußball locken zahlreiche interessante Partien (neben den auf dieser Seite angekindigten Partien auch das Frauen-derby zwischen dem SV 29 und Buchenberg am Samstag um 16 Uhr), beim Handball und Ringen ist Spannung angesagt – und die Eishockey-Cracks des ESC testet letztmals vor Saisonbeginn. Wer Frischluft schnappen will: Am Schwarzen Grat bei Isny findet am Sonntag ein Crosslauf und ein Mountainbike-Rennen statt.

## Fußball aktuell

## A-KLASSE 4

## SPIEL VOM DONNERSTAG

TSV Kimratshofen – TSV Buchenberg 1:1

## Sportnotizblock

**Kegelclub Allgäu Tornados Kempten** Heute, Freitag, ab 16 Uhr, 4. Kombi-Meisterschaft (1 x 50 und 2 x 30 Schub), Kegelstube Gaisser, Durach.

**RSC Kempten** Morgen, Samstag, Ausfahrt mit Helmut Erhart (Ehenbichler Alm/MTB+Auto). Treffpunkt, 8.30 Uhr, Auto Brosch.

**DFB-Stützpunkt Sonthofen** Am Montag, 5. Oktober, Infoabend für Vereinstrainer zum Thema „Zuspiele ermöglichen: Anbieten und Freilaufen“. Beginn ist um 18 Uhr, Baumit-Arena.

Konkurrent im  
AbstiegskampfVfB Durach erwartet  
TSV Mindelheim

**Durach** Der VfB Durach (14. Platz/9 Punkte) empfängt am Samstag ab 15 Uhr den TSV Mindelheim (10./13).

Für die Gäste verlief die vergangene Saison wenig erbaulich. Der Abstieg wurde gerade so vermieden. Auch in dieser Runde lautet das Ziel Klassenerhalt.

Aktuell hat Mindelheim vier Zähler mehr auf dem Konto als der VfB. Somit geht es für Durach gegen einen vermeintlich direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt. Durach kann auf die Leistung gegen Tabellenführer Schwaben Augsburg (trotz der 0:1-Niederlage) aufbauen. Wie schon in den Spielen davor wäre für das Team von Trainer Bernd Gruber mehr drin gewesen. Nach drei Spielen ohne Torerfolg steht vor allem die Offensive im Fokus. Gegen die Unterallgäuer sollte wieder ein Dreier im Abstiegskampf eingefahren werden. (mp, Foto: Ernst)



Bernd Gruber